



Haupt - und Finanzausschuss

BEKANNTMACHUNG

zur 30. Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses
am Dienstag, den 21.11.2023, 18:30 Uhr
in das Rathaus, Sitzungssaal (Zimmer 11), Rathausgasse 1, 34576 Homberg (Efze)

Tagesordnung

1. Beratung über die mittelfristige Investitionsplanung der Kreisstadt Homberg (Efze) (VL-75/2022 12. Ergänzung)
2. Resolution zur Finanzierung des Naturparks Knüll (VL-252/2023)
3. Multifunktionsgebäude Sportpark am Stellberg
Hier: Freigabe des Raum- und Funktionskonzeptes (VL-183/2020 18. Ergänzung)
4. KiTa Wernswig
hier: Beratung und Beschlussfassung über die künftige Trägerschaft (VL-195/2023 2. Ergänzung)
5. Westheimer Straße bis Marktplatz
hier: Möblierung und Haltesperren (VL-226/2023)
6. Beschaffung eines Fahrzeuges für die Stadtreiniger (VL-248/2023)
7. Straßenbau Hersfelder Straße
hier: Sanierung Stadtmauer - Sachstandbericht Schadensersatz- ansprüche (VL-180/2019 18. Ergänzung)
8. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung gemeinsame Kleiderkammer
Feuerwehr (VL-255/2023)
9. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich.

Zuhörer sind eingeladen.

Homberg (Efze), 10.11.2023

Christian Marx
Ausschussvorsitzender



Haupt - und Finanzausschuss

BEKANNTMACHUNG

zur 30. Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses
am Dienstag, den 21.11.2023, 18:30 Uhr
in das Rathaus, Sitzungssaal (Zimmer 11), Rathausgasse 1, 34576 Homberg (Efze)

Tagesordnung

- 6.1 Beschaffung eines Fahrzeuges für die Stadtreiniger (VL-248/2023
1. Ergänzung)

Die Sitzung ist öffentlich.

Zuhörer sind eingeladen.

Homberg (Efze), 17.11.2023

Christian Marx
Ausschussvorsitzender



Homberg (Efze), den 23.11.2023

30. Sitzung
Leg.-Periode 2021 / 2026

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 30. Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses
am Dienstag, 21.11.2023, 18:32 Uhr bis 19:45 Uhr

Anwesenheiten

Anwesend:

Ausschussvorsitzender Christian Marx

Ausschussmitglied Philipp Brämer

Ausschussmitglied Thomas Höse

vertritt Herr Alwin-Theo Köhler (FWG)

Ausschussmitglied Achim Jäger

Ausschussmitglied Christoph Jäger

Ausschussmitglied Edith Köhler

Ausschussmitglied Christoph Schulze

Ausschussmitglied Jürgen Thurau

vertritt Herr Martin Stöckert (SPD)

Vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Nico Ritz (19:20 – 19:45 Uhr zu TOP 7 und TOP 9)

Von der Verwaltung:

Herr Sascha Zahmel

Gäste:

Herr Dr. Klaus Lambrecht

Frau Liesel Danzer

Herr Karl Weiß

Herr Friedhelm Lotz

Herr Delf Schnappauf

Schriftführer:

Herr Erwin Haas

Sitzungsverlauf

Der Vorsitzende, Herr Christian Marx, eröffnet um 18.32 Uhr die Sitzung, begrüßt die erschienenen Mitglieder des Ausschusses und teilt mit, dass Bürgermeister Dr. Ritz noch auf einer Sitzung des Zweckverbandes Knüll ist und später kommt.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Sodann stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

1. **Beratung über die mittelfristige Investitionsplanung der Kreisstadt Homberg (Efze)** **VL-75/2022**
12. Ergänzung

Herr Ausschussvorsitzender Marx ruft TOP 1 auf und erläutert den Sachverhalt.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse der Beratungen über die Investitionsplanung in die vorläufige Finanzplanung einzuarbeiten.

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

2. **Resolution zur Finanzierung des Naturparks Knüll** **VL-252/2023**

Herr Ausschussvorsitzender Marx ruft TOP 2 auf und erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache spricht Herr Achim Jäger.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt das Handeln der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Knüllgebiet und beschließt nachstehende Resolution:

Die Stadtverordnetenversammlung der Reformationsstadt Homberg (Efze) fordert das Land Hessen auf, seine Naturpark-Förderung gerecht und zuverlässig zu gestalten. Mindestens zwei Personalstellen müssen im Rahmen der Förderung finanziert werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

3. **Multifunktionsgebäude Sportpark am Stellberg**
Hier: Freigabe des Raum- und Funktionskonzeptes

VL-183/2020
18. Ergänzung

Herr Ausschussvorsitzender Marx ruft TOP 3 auf und erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen Herr Achim Jäger, Herr Thomas Höse, Herr Marx, Herr Brämer und Herr Thurau.

Beschluss:

Das Multifunktionsgebäude soll auf Grundlage des erarbeiteten Raum- und Funktionsprogramms weiter ausgearbeitet werden. Das Büro PPC wird den Vorentwurf und die Kosten ausarbeiten und in einer weiteren Sitzung vorstellen.

Folgende Punkte sind zusätzlich zur vorgestellten Planung zu beachten bzw. einzuarbeiten/ zu ändern:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den bisherigen Standort als 2. Variante zu beplanen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

4. **KiTa Wernswig**
hier: Beratung und Beschlussfassung über die künftige Trägerschaft

VL-195/2023
2. Ergänzung

Herr Ausschussvorsitzender Marx ruft TOP 4 auf und erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen Herr Thomas Höse und Herr Thurau.

Beschluss:

Die Übernahme der Trägerschaft für den Betrieb der neu zu bauenden Kindertagesstätte Wernswig durch freie oder kirchliche Träger ist auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

5. **Westheimer Straße bis Marktplatz**
hier: Möblierung und Haltesperren

VL-226/2023

Herr Ausschussvorsitzender Marx ruft TOP 5 auf erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen Herr Achim Jäger, Her Thurau und Herr Brämer.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtmarketing und Kultur wird beauftragt, sich mit den Park- und Haltemöglichkeiten in der historischen Altstadt zu befassen, Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

6. **Beschaffung eines Fahrzeuges für die Stadtreiniger**

VL-248/2023

6.1 **Beschaffung eines Fahrzeuges für die Stadtreiniger**

VL-248/2023

1. Ergänzung

Herr Ausschussvorsitzender Marx ruft TOP 6 auf und erläutert den Sachverhalt.

Zur Sache sprechen Herr Christoph Jäger, Herr Achim Jäger und Herr Thurau.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf dem Gebrauchtwagenmarkt nach **geeigneten Gebrauchtwagen** zu suchen und damit eine kostengünstigere Lösung zu finden. Die Ergebnisse sind der Stadtverordnetenversammlung in der nächsten Sitzung vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

8. **Öffentlich-rechtliche Vereinbarung gemeinsame Kleiderkammer
Feuerwehr**

VL-255/2023

Herr Ausschussvorsitzender Marx ruft TOP 8 auf erläutert den Sachverhalt.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt da eine zu beschließende Vereinbarung noch nicht vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 8

Ja-Stimmen: 8

Der Vorsitzende Herr Marx unterbricht die Sitzung um 19.02 Uhr und bittet, auf das Eintreffen von Bürgermeister Dr. Ritz zu warten.

Um 19.22 Uhr setzt der Vorsitzende Christian Marx die Sitzung fort. Er begrüßt Bürgermeister Dr. Ritz und bittet ihn, den Sachstand bezüglich der Schadensersatzansprüche des Projektes „Sanierung Stadtmauer“, vorzutragen.

7. **Straßenbau Hersfelder Straße** **VL-180/2019**
hier: **Sanierung Stadtmauer** - **Sachstandbericht** **18. Ergänzung**
Schadensersatzansprüche

Herr Ausschussvorsitzender Marx ruft TOP 7 und bittet Bürgermeister Dr. Ritz den Sachstand zu erläutern.

Bürgermeister Dr. Ritz erläutert ausführlich den Sachstand zur bisherigen Vorgehensweise.

Grundsätzlich ist die Frage zu stellen, ob ein Nachweis geführt werden kann, ob beim Einrichten der Baustraße Fehler gemacht wurden.

Die Bauverwaltung hat einen Sachverständigen ausgemacht, der möglicherweise ein entsprechendes Gutachten erstellen könnte. Dies würde Kosten in Höhe von etwa 10.000,00 € verursachen. Dazu kämen ggf. Kosten für Ortstermine und ein Bodengutachten, so Dr. Ritz.

Ein privates Sachverständigengutachten wäre jedoch im gerichtlichen Verfahren nicht als Beweis verwertbar.

Daher wäre die Einleitung eines selbständigen gerichtlichen Beweisverfahrens zu erwägen.

Zur Sache sprechen Herr Thomas Höse, Herr Brämer und Herr Thureau.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den detaillierten Sachstand zur Kenntnis. Eine Entscheidung zum weiteren Vorgehen soll in der nächsten Sitzung getroffen werden.

9. **Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen.

Christian Marx
Ausschussvorsitzender

Erwin Haas
Schriftführer

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-75/2022 12. Ergänzung

Fachbereich: Finanzdienste

Beratungsfolge

HAFI

Termin

21.11.2023

Beratung über die mittelfristige Investitionsplanung der Kreisstadt Homberg (Efze)

a) Erläuterung:

Gegenstand der Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss ist die jeweils aktualisierte Übersicht über die zukünftigen Investitionen.

Die Investitionsplanungen der zukünftigen Haushaltsjahre soll hierzu im Vorgriff auf die Haushaltsplanungen eingehend im Haupt- und Finanzausschuss beraten werden. In den vergangenen Sitzungen wurde sich darauf verständigt, dass die Verwaltung die Investitionsübersicht um einen langfristigen Zeitraum (ca. +10 Jahre) erweitert. Die aktuelle Übersicht ist im Ratsinformationssystem bereitgestellt.

Die Ergebnisse der Beratungen werden in der Investitionsplanung eingearbeitet bzw. ergänzt.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

GemHVO, HGO

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

Kostenstelle:

Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:

Tatsächlich verfügbare Mittel:

Sachkonto:

d) Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse der Beratungen über die Investitionsplanung in die vorläufige Finanzplanung einzuarbeiten.

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-252/2023

Fachbereich: Städtische Gremien

| Beratungsfolge | Termin |
|-----------------------------|------------|
| Magistrat | 17.11.2023 |
| HAFI | 21.11.2023 |
| Stadtverordnetenversammlung | 23.11.2023 |

Resolution zur Finanzierung des Naturparks Knüll

a) Erläuterung:

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands Knüllgebiet hat das Land Hessen mit der als Anlage beigefügten Resolution aufgefordert, seine Naturpark-Förderung gerecht und zuverlässig zu gestalten und mindestens zwei Personalstellen im Rahmen der Förderung zu finanzieren.

Zwischenzeitlich haben die Gemeinde Neuenstein und der Landkreis Hersfeld-Rotenburg beschlossen, diese Resolution und die darin formulierten Forderungen zu unterstützen

Die Stadtverordnetenversammlung der Reformationsstadt Homberg (Efze) könnte sich diesem Vorgehen anschließen.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

d) Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung unterstützt das Handeln der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Knüllgebiet und beschließt nachstehende Resolution:

Die Stadtverordnetenversammlung der Reformationsstadt Homberg (Efze) fordert das Land Hessen auf, seine Naturpark-Förderung gerecht und zuverlässig zu gestalten. Mindestens zwei Personalstellen müssen im Rahmen der Förderung finanziert werden.

Anlage(n):

1. 20230919 Resolution
2. 20231007_HZ Resolution Neuenstein
3. 20231108 HNA RB Resolution Kreistag



Hilferuf des jüngsten Naturparks in Hessen: Finanzierung durch das Land Hessen für den Knüll infrage gestellt

Resolution der Verbandsversammlung des Zweckverbands Knüllgebiet (Träger des Naturparks Knüll)

Neuenstein, 19.09.2023

Die Verbandsversammlung des Zweckverbands Knüllgebiet fordert das Land Hessen auf, seine Naturpark-Förderung gerecht und zuverlässig zu gestalten. Mindestens zwei Personalstellen müssen im Rahmen der Förderung finanziert werden.

Begründung:

Wird die Förderrichtlinie, die schon für das laufende Haushaltsjahr gelten soll, so wie sie geplant ist in Kraft gesetzt, wird der Zweckverband Knüllgebiet gezwungen sein, sich weitgehend von seinem Naturpark-Personal zu trennen – um die notwendige Arbeitsleistung dann von Extern als Projekt einzukaufen. Das ist teuer und verlangt mehr Steuerungsaufwand – ist aber förderfähig. Hier stellt sich die Frage nach dem sinnvollen Umgang mit öffentlichen Mitteln!

Große Unterschiede in der Förderung der hessischen Naturparke führen dazu, dass der Naturpark Knüll sowie weitere, vor allem kleinere Naturparke, Gefahr laufen, zukünftig keine Landesförderung mehr zu erhalten. Die bereits für das laufende Jahr angedachte Projektförderung sieht vor, dass die Naturparke nur dann Fördermittel erhalten, wenn sie viele Projekte mit relevantem finanziellem Umfang umsetzen. Dies gelingt den größeren und älteren Naturparks wesentlich besser, da ihre Geschäftsstellen mit mehr Personal besetzt sind und dank größerer Kommunen auch über höhere Umlagen verfügen. Hinzu kommt, dass über HessenForst bereitgestelltes Personal, über das die meisten Naturparke verfügen, voll förderfähig ist, während „eigenes“ Personal nur in wesentlich geringerem Umfang zuwendungsfähig ist. Jedoch auch nur dann, wenn Projekte in größerem finanziellem Umfang umgesetzt werden.

Während der Entstehung des Naturparks Knüll wurde – in Abstimmung mit dem hessischen Umweltministerium – mit schlanken personellen Strukturen geplant. So verfügt der Naturpark Knüll im Unterschied zu vielen anderen Naturparks über keinen eigenen Betriebshof. Erforderliche Arbeiten werden in Absprache mit den Kommunen von deren Bauhöfen übernommen, diese übernehmen auch die Kosten dafür.

Damit muss in jedem Jahr aufs Neue geprüft werden, ob genug über die Naturpark-Förderung abbildbare Projekte innerhalb eines Jahres umgesetzt werden können.

Die Kommunen im Knüll sind stolz auf ihren neuen Naturpark und dessen bisherige Entwicklung. Sie können ihr finanzielles Engagement jedoch nur dann fortsetzen, wenn sie auf eine planbare, zuverlässige Co-Finanzierung durch das Land Hessen vertrauen können.

Hersfelder Zeitung > Lokales > Neuenstein-Ludwigsau > Neuenstein

Neuenstein unterstützt Resolution des Zweckverbandes Knüll zum Naturpark

06.10.2023, 17:00 Uhr

Von: [Laura Hellwig](#)

🗨️ Kommentare

Teilen ➦



Verabschiedung der Neuensteiner Ortsdiener: Bürgermeister Roland Urstadt (links) und Jochen Schäfer, Vorsitzender der Gemeindevertretung (rechts), bedankten sich bei (von links) Andre Mendel aus Salzberg, Claudia Fröhlich aus Raboldshausen, Heinz Vorbach aus Untergeis und Anneliese Spill aus Aua. © Laura Hellwig

Die Gemeindevertretung von Neuenstein unterstützt einstimmig eine Resolution des Zweckverbandes Knüll und reagiert auf den Hilferuf des Naturparks, der um seine Zukunft bangt.

Aua – In einem gemeinsamen Dringlichkeitsantrag forderten die SPD- und die CDU-Fraktion die Gemeindevertretung dazu auf, eine Resolution der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Knüll zu unterstützen. Damit reagierten die Kommunalpolitiker auf den in der Hersfelder Zeitung veröffentlichten Hilferuf des Naturparks Knüll, der wegen einer vom Land Hessen geplanten Neuregelung der Förderung von Naturparks um seine Zukunft bangt.

In der Resolution wird das Land Hessen aufgefordert, „seine Naturpark-Förderung gerecht und zuverlässig zu gestalten“.

Katharina Schwalm (SPD) erklärte, dass gerade der Naturpark Knüll als kleiner Naturpark „gravierende Folgen“ durch die Neuregelung erleiden könnte. „Wir sind der Meinung, dass hier die Sachlichkeit und nicht die Parteipolitik im Vordergrund stehen sollte. Wir wollen als Gemeinde Neuenstein ein Zeichen setzen, dass wir hinter dem Naturpark stehen und ihn hierbehalten wollen. Es wäre super, wenn wir auch für andere Kommunen ein Zeichen setzen könnten, sodass auch sie die Resolution unterstützen.“

Ingo Bernhard (CDU) ergänzte, dass man das Thema nach der Landtagswahl bei den neu-gewählten Abgeordneten und im Landtag in Wiesbaden auf die Tagesordnung setzen wolle. Alle Gemeindevertreter stimmten für den Dringlichkeitsantrag.

Hilferuf für Naturpark Knüll

Kreistag fordert Erhalt der Personalstellen im Zweckverband

VON DANIEL GÖBEL

Hersfeld-Rotenburg – Mit einer gemeinsamen Resolution aller vertretenen Fraktionen – mit Ausnahme der AfD – will der Kreistag gegenüber dem Land die Bedeutung des Zweckverbands Naturpark Knüll verdeutlichen. Die Naturparkförderung müsse in den kommenden Haushaltsjahren gerecht und zuverlässig gestaltet werden. Dies bedeute, dass die beiden Vollzeitstellen dauerhaft direkt beim Zweckverband im Rahmen der Landesförderung finanziert werden sollten.

Karsten Vollmar (SPD) sprach während der jüngsten Kreistagssitzung von einem „Hilferuf“ für den Naturpark. Denn wenn die Finanzierungsrichtlinie des Landes Hessen wie geplant eingesetzt und umgesetzt würde, werde der Zweckverband gezwungen sein, sich vom eige-

nen Naturpark-Personal zu trennen und die benötigten Arbeitsleistungen dann von externen Dienstleistern einzukaufen. „Bei Anwendung der neuen Richtlinie würden beim Zweckverband Naturpark Knüll eineinhalb der beiden Vollzeitstellen wegfallen. Das kann nicht in unserem Sinne sein“, so Vollmar.

Walter Glänzer (CDU) sagte, es ginge nicht nur darum, Wanderwege auszubauen. „Wir wollen uns auch in der Umweltbildung engagieren

und darüber versuchen, Menschen die Natur nahe zu bringen.“ Dies alles werde in schlanker Struktur mit zwei Vollzeitstellen umgesetzt. „Es reicht aber nicht aus, genügend Projekte ins Leben zu rufen, um die Förderung zu erreichen“, so Glänzer.

Die Kreistagsmitglieder fürchten, dass die Richtlinie zu einer Verteuerung der Dienstleistungen führt und einen höheren Steuerungsaufwand nach sich zieht. Durch den Mehraufwand be-

stünde darüber hinaus die Gefahr, dass kleinere Projekte nicht mehr förder- und dadurch nicht umsetzungsfähig sind.

In der kommenden Woche will der Zweckverband die künftige Arbeit des Naturparks der Öffentlichkeit vorstellen. Der Naturparkplan ist die Richtschnur für den Naturpark Knüll für die nächsten 10 Jahre.

Auch die AfD stimmte der Resolution letztlich geschlossen zu. Der Fraktionsvorsitzende Gerhard Schenk monierte aber zuvor, dass die AfD erst gar nicht gefragt worden sei. „Wir stimmen bei vernünftigen Anträgen natürlich zu. Die Brandmauer besteht aber weiter, wir wurden nicht einmal gefragt, ob die AfD bei der Resolution dabei ist. Das ist diskriminierend. Sie haben keinen Anstand“, empörte sich Schenk.

Große Unterschiede in der Förderung

Große Unterschiede in der Förderung der hessischen Naturparks führen dazu, dass der Naturpark Knüll sowie weitere, vor allem kleinere Naturparks, Gefahr laufen, künftig keine Landesförderung mehr zu erhalten, heißt es vom Zweckverband. Die angedachte Förderung sieht vor, dass die Naturparks nur dann Fördermittel erhalten, wenn sie viele Projekte umsetzen. Dies gelingt den größeren Naturparks einfacher, da ihre Geschäftsstellen mit mehr Personal besetzt sind. dag

» SEITE 2

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-183/2020 18. Ergänzung

Fachbereich: Technische Dienste

| Beratungsfolge | Termin |
|-----------------------------|------------|
| Magistrat | 09.11.2023 |
| BPUS | 20.11.2023 |
| KJSI | 20.11.2023 |
| HAFI | 21.11.2023 |
| Stadtverordnetenversammlung | 23.11.2023 |

Multifunktionsgebäude Sportpark am Stellberg Hier: Freigabe des Raum- und Funktionskonzeptes

a) Erläuterung:

Planung und Koordination:

Nach der Vergabe der Planungsleistungen an das Büro PPC Projekt-Planung & Consulting GmbH, fanden die ersten Gespräche zur Planung statt. Das Büro erarbeitete ein Raum- und Funktionsprogramm sowie den ersten Planungsstand für die Planungswerkstatt am 21. September 2023.

Bei diesem Termin wurden weitere Belange und Wünsche mit aufgenommen und eingearbeitet. Zudem wurden gemeinsame Planungsschnittstellen und Grenzen mit den Außenanlagen abgestimmt und koordiniert. Bevor die Kubatur des Gebäudes dargestellt werden konnte, wurden die Funktionen des Gebäudes gesammelt und festgelegt. Die Nutzergruppen in der Planungswerkstatt haben ihren Bedarf dargestellt und erörtert. So konnte das Raumprogramm ergänzt und präzisiert werden.

Anhand des erarbeiteten Konzeptes, wird ein drei stöckiges Gebäude vorgeschlagen, das sich wie folgt aufteilt:

Ebene 00 – Bereich auf Spielfeldniveau

Hier befinden sich die Lagerflächen für Sportgeräte Leichtathletik, Schulen und Vereine unter den Tribünen. Zudem entstehen hier barrierefreie Umkleiden / WCs und der Sanitätsraum. Über einen Fahrstuhl können alle Ebenen barrierefrei erreicht werden können. Zudem führen Treppenstufen rechts und links vorbei am Gebäude zur obenliegenden Straße (Anbindung zum B-Platz).

Ebene 01 – Umkleideräume

In diesem Bereich werden alle nötigen Umkleideräume mit den dazugehörigen WCs / Duschen vorgesehen. Von dieser Ebene aus erreicht man die überdachten Tribünen.

Ebene 02 – Hauptzugang des Gebäudes

Hier befindet sich der Haupteingang des Gebäudes. In dieser Ebene werden der große Multifunktionsraum sowie die Küche, Theke und der Gastraum (Verein) angeordnet. Bei Veranstaltungen können hier weitere Wagen für einen Außenverkauf auf der großzügigen Terrasse aufgestellt werden.

Es ist viel Raum für Veranstaltungen vorgesehen.

Das Raumkonzept, erste Vorentwürfe und das Protokoll der Planungswerkstatt werden im Downloadbereich ab dem 08. November 2023 zur Verfügung gestellt.

Die erarbeiteten Inhalte werden in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Stadtentwicklung und des Ausschusses für Kinder, Jugend, Soziales und Integration am 20.11.2023 vom Planungsbüro PPC vorgestellt. Anhand der erarbeiteten Grundlagen sollte das Büro in die nächste Phase einsteigen und das Gebäude weiterentwickeln

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

| | | |
|---------------------------------------|--------------|------------|
| Kostenstelle: | 3050112203 | Sachkonto: |
| Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan: | 300.000,00 € | |
| Tatsächlich verfügbare Mittel: | 0,00 € | |

d) Beschlussvorschlag:

Das Multifunktionsgebäude soll auf Grundlage des erarbeiteten Raum- und Funktionsprogramms weiter ausgearbeitet werden. Das Büro PPC wird den Vorentwurf und die Kosten ausarbeiten und in einer weiteren Sitzung vorstellen.

Folgende Punkte sind zusätzlich zur vorgestellten Planung zu beachten bzw. einzuarbeiten/ zu ändern:

1. ...
2. ...
3. ...

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-195/2023 2. Ergänzung

Fachbereich: Frühe Bildung & Familien

| Beratungsfolge | Termin |
|-----------------------------|------------|
| KJSI | 15.11.2023 |
| HAFI | 21.11.2023 |
| Stadtverordnetenversammlung | 23.11.2023 |

KiTa Wernswig

hier: Beratung und Beschlussfassung über die künftige Trägerschaft

a) Erläuterung:

Mit Beschluss vom 14. September 2023 (VL-195/2023) hat die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat beauftragt, den Markt zu erkunden, welche freien oder kirchlichen Träger künftig die neu zu bauende Kindertagesstätte (KiTa) Wernswig betreiben könnten. Das Ergebnis ist dem Ausschuss KJSI vorzustellen und dort ist über die künftige Trägerschaft zu beraten. Auf Grundlage dieser Beratung ist in der Stadtverordnetenversammlung abschließend zu entscheiden.

Unmittelbar nach der Veröffentlichung dieses Beschlusses sind drei formlose Interessenbekundungen von freien Trägern eingegangen. Da offensichtlich bei freien Trägern grundsätzliches Interesse an der Übernahme der Trägerschaft für den Betrieb der neu zu bauenden KiTa Wernswig besteht, sind keine weiteren potenziellen freien oder kirchlichen Träger angefragt worden.

Für das weitere Vorgehen wird daher empfohlen, die künftige Übernahme der Trägerschaft für den Betrieb der neu zu bauenden, dreigruppigen KiTa Wernswig öffentlich auszuschreiben.

In der Ausschreibung werden Zweck und Anforderungen an die Einrichtung sowie die Auswahlkriterien benannt.

Die Bewerbung hat ein inhaltliches Konzept, eine Leistungsbeschreibung, ein Finanzierungs- und Organisationskonzept sowie Aussagen zur Kooperationsbereitschaft zu umfassen.

Durch die gesetzlichen Vorgaben müssen Träger hohe Anforderungen im Rahmen der Kindertagesbetreuung erfüllen. Die Kenntnis der Anforderungen an frühkindliche Pädagogik, das Vorhalten von qualifizierter Fachberatung und die Flexibilität zwischen mehreren Einrichtungen (z. B. Personalflexibilisierung bei Ausfallzeiten etc.) sind wichtige Voraussetzungen, um diese gesetzlichen Standards erfüllen zu können.

Die Stadt fördert die Vielfalt von Trägern und die Vielfalt von Inhalten, Methoden und Arbeitsformen. Diese unterstützen das Wunsch- und Wahlrecht für die Familien.

Eine Vergabe der Trägerschaft ist nur möglich, wenn die durch den zukünftigen Träger neu einzustellenden Beschäftigten in Anlehnung an die Bestimmungen des für die Stadt gültigen Tarifwerkes angestellt werden.

Da die derzeit in der bestehenden KiTa Wernswig Beschäftigten grundsätzlich mit ihren bestehenden Arbeitsverträgen weiterhin in der neu zu bauenden KiTa arbeiten sollen, sind mit ihnen einvernehmliche Gespräche geführt worden

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

d) Beschlussvorschlag:

Die Übernahme der Trägerschaft für den Betrieb der neu zu bauenden Kindertagesstätte Wernswig durch freie oder kirchliche Träger ist auszuschreiben.

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-226/2023

Fachbereich: Technische Betriebe

| Beratungsfolge | Termin |
|-----------------------------|------------|
| Magistrat | 09.11.2023 |
| HAFI | 21.11.2023 |
| Stadtverordnetenversammlung | 23.11.2023 |

Westheimer Straße bis Marktplatz hier: Möblierung und Haltesperren

a) Erläuterung:

Mit Schreiben vom 20.07.2023 haben Anlieger eine Unterschriftenliste zum Thema „Wildparken“ und Halten im Bereich der Westheimer Straße eingereicht. Das Schreiben richtet sich insbesondere gegen die Entscheidung, die untere Westheimer Straße mit Sperrpfosten zu versehen.

Es wird empfohlen, die Problematik der Haltemöglichkeiten in der Westheimer Straße im Ausschuss für Stadtmarketing und Kultur zu beraten und dort im Kontext mit dem bestehenden Parkraumkonzept der Altstadt zu diskutieren und eine Lösung zu erarbeiten.

In diesem Zug sollte auch noch einmal die Möblierung des Homberger Marktplatzes betrachtet werden. Auch hier kamen Beschwerden durch anliegende Geschäftsleute, die den Wegfall von Haltemöglichkeiten auf der Südseite des Marktplatzes kritisieren.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

d) Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtmarketing und Kultur wird beauftragt, sich mit den Park- und Haltemöglichkeiten in der historischen Altstadt zu befassen, Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung zu berichten.

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-248/2023

Fachbereich: Technische Betriebe

| Beratungsfolge | Termin |
|-----------------------------|------------|
| Magistrat | 09.11.2023 |
| HAFI | 21.11.2023 |
| Stadtverordnetenversammlung | 23.11.2023 |

Beschaffung eines Fahrzeuges für die Stadtreiniger

a) Erläuterung:

Die Technischen Betriebe benötigen dringend ein Fahrzeug für die Stadtreinigung. Aus der vorhandenen Fahrzeugflotte der Technischen Betriebe eignet sich kein Fahrzeug für die „Müllrunde“. Weiterhin ist es aus hygienischen Gründen wichtig, ein separates Fahrzeug für die Stadtreinigung zu nutzen.

Der Leasingvertrag für das Fahrzeug HR-HR 147 (Mercedes Sprinter DOKA) ist am 10.06.2023 ausgelaufen und wurde vorerst verlängert. Das Fahrzeug soll zurückgegeben werden und dafür soll eine Pritsche mit Doppelkabine und tiefer Ladefläche beschafft werden. Die tiefe Ladefläche hat den Vorteil, dass die Stadtreiniger den Müll nicht mehr über Kopf auf die Ladefläche heben müssen und somit ergonomischer Arbeiten können.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 55.000,00 € (siehe Angebot). Auf der Investitionsnummer 308010 1801 „Neuanschaffung eines Müllfahrzeuges“ waren ursprünglich 45.000,00 € im Haushaltsplan vorgesehen. Dieser Ansatz wurde durch Beschluss mit einem Sperrvermerk versehen.

Da nicht beanspruchte Investitionen gemäß § 21 Absatz 2 GemHVO bereits verfallen sind, wird vorgeschlagen, die Mittel als außerplanmäßige Auszahlung gemäß § 100 HGO zur Verfügung zu stellen. Hierfür stehen durch die allgemeine Kreditermächtigung aus dem entsprechendem Haushaltsjahr die liquiden Mittel in Höhe von 45.000,00 € zur Verfügung. Das Fahrzeug wird aktuell von den Stadtreinigern genutzt und soll das Fahrzeug HR-HR 147 ersetzen. Somit entfallen die Leasingkosten für das angegebene Fahrzeug.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

| | | |
|---------------------------------------|-------------|------------|
| Kostenstelle: | 308010 1801 | Sachkonto: |
| Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan: | 45.000,00 € | |
| Tatsächlich verfügbare Mittel: | 0,00 € | |

d) Beschlussvorschlag:

Die außerplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 100 HGO auf der Investitionsnummer 3080101801 in Höhe von 55.000,00 Euro werden genehmigt. Die Technischen Betrieben werden beauftragt eine Ausschreibung für die Beschaffung eines Fahrzeuges für die Stadtreiniger durchzuführen.

Anlage(n):

1. 231102 Angebot Sprinter_Fahrgestell_Doppelkabine_315_CDI_standard



Mercedes-Benz AG Niederlassung Frankfurt/Offenbach · Kaiserleipromenade 10 · 60599 Frankfurt am Main

Mercedes-Benz

Magistrat der Stadt Homberg Stadtbauamt Stadtbauamt
Herrn Frederick Naumann
Rathausgasse 1
34576 Homberg

Angebotsnummer A-K6Y964XM

Sie werden betreut durch
Mercedes-Benz AG
Niederlassung
Frankfurt/Offenbach
Kaiserleipromenade 10
60599 Frankfurt am Main

Ihr Ansprechpartner
Moritz Vowinkel
Telefon: +49 69 8501-4542
Telefax:
Mobil: +49 160 8686927

Datum
25.10.2023

Ausstattung Ihres Mercedes-Benz

Mercedes-Benz Sprinter Fahrgestell Doppelkabine 315 CDI standard

Baumuster: 90723313
Antriebsart: RWD

Listenpreis (ohne Umsatzsteuer), zur Zeit:

Fahrzeug in Grundausstattung ab Herstellerwerk

EUR
46.540,00

Lackierung: 2603 tieforange
Polsterung: VF7 Stoff Maturin schwarz

Ausstattungen / Preise

Serienausstattungen

| | |
|-----|---|
| A50 | Vorderachse mit erhöhter Traglast |
| CL1 | Lenkrad in Neigung und Höhe verstellbar |
| ED4 | Vliesbatterie 12 V 92 Ah |
| ES0 | Starthilfe - Kontakt |
| EW6 | Vorrüstung Remote Services Plus |
| EY5 | Mercedes-Benz Notrufsystem |
| EY6 | Pannenmanagement |

Mercedes-Benz AG, Stuttgart, Germany
Sitz und Registergericht/Domicile and Court of Registry: Stuttgart, HRB-Nr./Commercial Register No.: 762873
Vorsitzender des Aufsichtsrats/Chairman of the Supervisory Board: Bernd Pischetsrieder
Vorstand/Board of Management: Ola Källenius, Vorsitzender/Chairman; Jörg Burzer, Renata Jungo Brügger, Sabine Kohleisen, Markus Schäfer, Britta Seeger, Hubertus Troska, Harald Wilhelm

Mercedes-Benz AG
70546 Stuttgart
Telefon/Phone +49 7 11 17-0
Telefax/FAX +49 7 11 17-2 22 44
dialog@mercedes-benz.com
www.mercedes-benz.com

und Mercedes-Benz - sind eingetragene Marken der Mercedes-Benz Group AG, Stuttgart, Deutschland

Deal ID: aa691e27-17c9-4b23-bfb7-162e9f307700

Seite 1 von 8

| | |
|-----|---|
| FF0 | Kleiderhaken im Fahrgastraum |
| FF5 | Ablage über Frontscheibe |
| FJ4 | Ablagefach unter Cockpit |
| F68 | Außenspiegel heizbar und elektrisch verstellbar |
| GD8 | 6-Gang-Schaltgetriebe ECO Gear |
| IG4 | Standard |
| IG5 | Basic |
| JA8 | Seitenwind-Assistent |
| JH3 | Kommunikationsmodul (LTE) für digitale Dienste |
| J1A | Gurtwarneinrichtung für Fondbestuhlung |
| J10 | Tachometer km/h |
| J55 | Gurtwarneinrichtung für Beifahrersitz |
| J58 | Gurtwarneinrichtung für Fahrersitz |
| J65 | Aussentemperaturanzeige |
| KP7 | Abgasreinigung SCR Generation 4 |
| K13 | Haupttank 71 Liter |
| LA2 | Fahrlichtassistent |
| LE1 | Adaptives Bremslicht |
| L94 | Wegfall Parklicht |
| MJ8 | ECO Start-Stopp-Funktion |
| MT6 | Emissionsklasse Euro 6d N1 GR.III/N2 |
| MU3 | OM 654 DE 20 LA 110 kW (150 PS) 3800/min |
| M72 | Fahrzeug HVO fähig |
| Q11 | Längsträgerverstärkung |
| RD9 | Bereifung ohne Vorgabe Fabrikat |
| RH2 | Bereifung 235/65 R16 C |
| RM7 | Sommerreifen |
| RR0 | Reifen, rollwiderstandsoptimiert |
| RS3 | Stahlräder 6,5 J x 16 |
| SA5 | Airbag Fahrer |
| S02 | Fahrersitz |
| S04 | Beifahrersitz verstellbar |
| S22 | Armlehne für Fahrersitz |
| S25 | Armlehne für Beifahrersitz |
| XG7 | ohne Auf-/Ablastung 3.500 kg |
| XM1 | Geräuschmaßnahmen |
| XQ1 | VIN codierte Fahrzeugdaten mit Prüfziffer |
| XU1 | Schilder / Druckschriften deutsch |
| XW9 | Steuercode Umstellung WLTP |
| XY4 | Modelljahr 4 |
| XZ0 | Modellgeneration 0 |
| Y10 | Verbandstasche |
| Y44 | Warndreieck |
| Z1N | Zulassung N1 |
| Z2E | Länderausführung EU - EFTA - UK |
| Z3R | Premiumschutz Reifen (3 Jahre) |
| Z4W | Fertigung Ludwigsfelde |

| | |
|-----|------------------------------|
| Z52 | ECE-Ausführung |
| Z74 | Rohbaumaßnahmen zusätzlich 2 |
| Z75 | Rohbaumaßnahmen zusätzlich |
| 054 | AEJ X3/2 |
| 804 | AEJ X3/1 |

Sonderausstattungen

| | |
|-----|--|
| AR3 | Achsübersetzung i = 4,182 |
| CB1 | Fahrwerk für Komfort und Ladegutschonung |
| DK1 | Sonderfahrzeug VSF |
| E07 | Berganfahrhilfe |
| E1D | digitales Radio (DAB) |
| E1O | MB Audiosystem |
| E1U | USB-Steckdose 5 V |
| E3J | Vorrüstung Schalterfeld |
| E43 | Anhängersteckdose 13-polig |
| F35 | Rückwandfenster |
| F61 | Innenspiegel |
| HH9 | halbautomatisch geregelt Klimaanlage TEMPMATIC |
| H00 | Warmluftkanal zum Fahrgastraum |
| H12 | Warmwasser-Zusatzheizung |
| H21 | Wärmed. Glas mit Bandfilter an der Frontscheibe |
| JV7 | Vorrüstung Tonfolgeanlage |
| K51 | Fehlbetankungsschutz |
| LB1 | Seitliche Markierungsleuchten |
| LV1 | Vorrüstung für Rundum-Kennleuchte |
| M60 | Generator 14 V / 250 A |
| PZ7 | Staukästen rechts und links unter Pritsche |
| PZ9 | Leiterträger hinter Fahrerhaus |
| P02 | Pritsche mit Alu-Bordwänden |
| P47 | Schmutzfänger vorn |
| P48 | Schmutzfänger hinten |
| QA8 | Anhängerkupplung f.erhöhte Anhängelast 2,8 t/3,0 t |
| R65 | Reserveradhalter unter Rahmenende |
| R87 | Reserverad |
| SA6 | Airbag Beifahrer |
| XC9 | COC-Papiere |
| X30 | Zulassungsbescheinigung, Teil II |
| Y43 | Hydraulik - Wagenheber |

| | | |
|---|------------|------------------|
| Summe der Listenpreise, zur Zeit | EUR | 57.073,00 |
| Abzgl. Nachlass | | -15.980,44 |
| Gesamtpreis netto (ab Werk, ohne Überführung/Zulassung, ohne USt.) | | 41.092,56 |
| Zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Lieferung, zur Zeit 19% | | 7.807,59 |
| Überführung | | 750,00 |
| Gesamtpreis Netto | EUR | 41.842,56 |
| Zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Lieferung, zur Zeit 19% | | 7.950,09 |

Mercedes-Benz AG, Stuttgart, Germany
 Sitz und Registergericht/Domicile and Court of Registry: Stuttgart, HRB-Nr./Commercial Register No.: 762873
 Vorsitzender des Aufsichtsrats/Chairman of the Supervisory Board: Bernd Pischetsrieder
 Vorstand/Board of Management: Ola Källenius, Vorsitzender/Chairman; Jörg Burzer, Renata Jungo Brügger, Sabine Kohleisen, Markus Schäfer,
 Britta Seeger, Hubertus Troska, Harald Wilhelm

Mercedes-Benz AG
 70546 Stuttgart
 Telefon/Phone +49 7 11 17-0
 Telefax/FAX +49 7 11 17-2 22 44
 dialog@mercedes-benz.com
 www.mercedes-benz.com

Ergänzungsvereinbarung

Umfang Einbau Wagener Technik 1.510,00

Summe der Ergänzungsvereinbarung

EUR

1.510,00

Zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Lieferung, zur Zeit 19%

286,90

Gesamtpreis Netto

EUR

43.352,56

Zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Lieferung, zur Zeit 19%

8.236,99

Gesamtpreis inkl. USt.

EUR

51.589,55

Ihr Mercedes ist individuell und besitzt einen einzigartigen Code, mit dem Sie Ihr Wunschfahrzeug auf der Seite www.mercedes-benz.de jederzeit identifizieren können. Ihr OnlineCode ist 30 Tage gültig und lautet MHFBL9LF.

Maß- und Gewichtsangaben beziehen sich auf den Serienzustand. Die Fahrzeugbeschreibung ist vorläufig, eine endgültige Festlegung erfolgt erst durch den Kaufvertrag.

Sonstige Vereinbarungen und weitere Informationen:

Rundumkennleuchte Hänsch (Wagener Technik) 740,00

Warnmarkierung DIN 30710 (Wagener Technik) 265,00

Netzhaken (Wagener Technik) 215,00

Typenschild 40,00

TÜV-Abnahme (Wagener Technik) 250,00

Bei den Angaben zu Rahmenhöhe beachten Sie bitte die Toleranzen von +/- 20 mm bei luftgefederten Achsen und +/- 30 mm bei stahlgefederten Achsen bezogen auf das angegebene Sollmaß.

Detaillierte Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Mercedes-Benz AG und zu Ihren Rechten auf Auskunft, Berichtigung, Beschwerde sowie dem Datenschutzbeauftragten finden Sie unter www.mercedes-benz.de/datenschutz.

Sie erreichen mich telefonisch unter oben genannter Nummer oder unter meiner E-Mail-Adresse moritz.vowinkel@mercedes-benz.com

Mit freundlichen Grüßen

Mercedes-Benz AG Niederlassung Frankfurt/Offenbach
Kaiserleipromenade 10
60599 Frankfurt am Main

Moritz Vowinkel

Technische Daten

Sprinter Fahrgestell Doppelkabine 315 CDI standard

Fahraggregate

| | |
|--------------------------------|----------------------|
| Antriebsquelle primär/sekundär | Diesel/Diesel |
| Zylinderzahl/-anordnung | 4 |
| Nennleistung (kW/PS) | 110/150 |
| Maximales Drehmoment | 340 Nm |
| Höchst Drehzahl | 5200 1/min |
| Drehzahl bei Nennleistung | - |
| Hubraum (Bohrung x Hub) | 1950 cm ³ |
| Antrieb | RWD |

Getriebebezogene Fahrleistungen

| | |
|-----------------------|----------------|
| Höchstgeschwindigkeit | 150 km/h |
| Getriebe | Schaltgetriebe |

Außenabmessungen

| | |
|----------------------------------|---------|
| Fahrzeugbreite | 2099 mm |
| Fahrzeugbreite über Außenspiegel | 2345 mm |
| Fahrzeughöhe | 2290 mm |
| Fahrzeuglänge | 6156 mm |
| Radstand | 3665 mm |

WLTP Verbrauchs- und Emissionswerte ²

| | |
|--|--------------|
| Kombiniert | 10 l/100km |
| Kurzstrecke (niedrig) | 9,7 l/100km |
| Stadttrand (mittel) | 8,4 l/100km |
| Landstraße (hoch) | 8,5 l/100km |
| Autobahn (Höchstwert) | 12,6 l/100km |
| CO ₂ -Emissionen (kombiniert) | 262 g/km |

Sonstige Außenabmessungen

| | |
|-------------------------------------|---|
| Türenzahl | 4 |
| Geschlossenes Gepäckraumvolumen (l) | - |
| Laderaumbreite min | - |
| Laderaumbreite max | - |
| Laderaumlänge max | - |
| Laderaumhöhe max | - |
| Zugelassene Sitzplatzanzahl | 6 |

Kraftstoffdaten

| | |
|-------------------------------|----------------|
| Abgasnorm | Euro 6d Gr.III |
| Kraftstoff-Art | Diesel |
| Jährliche Energieträgerkosten | 3.902,00 € |
| Stickoxide | - |
| Partikel Masse | 1,06 mg/km |
| Tankinhalt | 71 l |
| CO Emmision | 16,4 mg/km |
| THCNOx Emmision | - |

Gewichte ³

| | |
|--------------------------------------|-----------|
| Leergewicht (EU) | 2375 kg |
| Zul. Gesamtgewicht | 3500 kg |
| Achslast vorn bei Leergewicht (EU) | 1421,8 kg |
| Achslast hinten bei Leergewicht (EU) | 953,2 kg |
| Zuladung/Nutzlast | 1125 kg |
| Zul. Lastzuggesamtgewicht | 6300 kg |

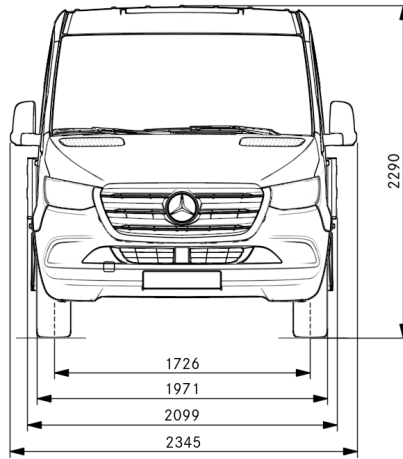
Angaben ohne Gewähr. Technische Änderungen vorbehalten.

² Die angegebenen Werte sind die ermittelten „WLTP-CO₂-Werte“ i.S.v. Art. 2 Nr. 3 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet.

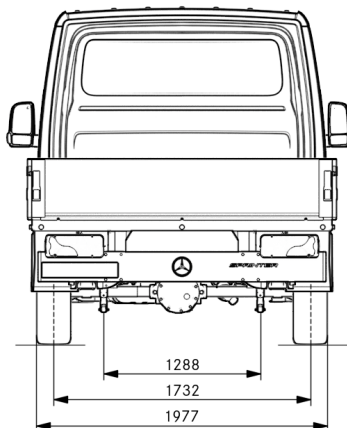
³ Fahrzeuggewichte inkl. Fahrer (75 kg) und 90% der Tankfüllung bei Verbrenner.

Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen.
Die Werte variieren in Abhängigkeit der gewählten Sonderausstattungen.

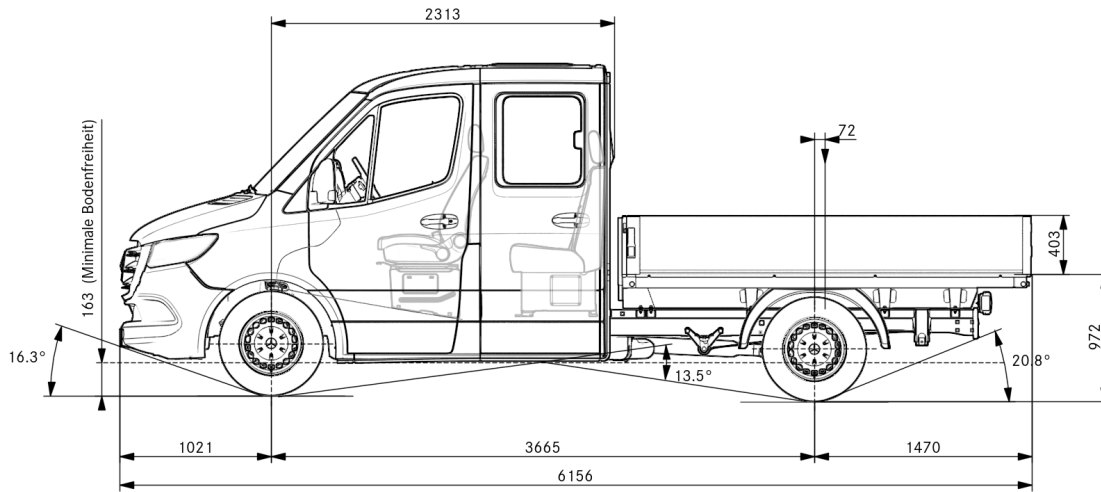
Technische Zeichnungen



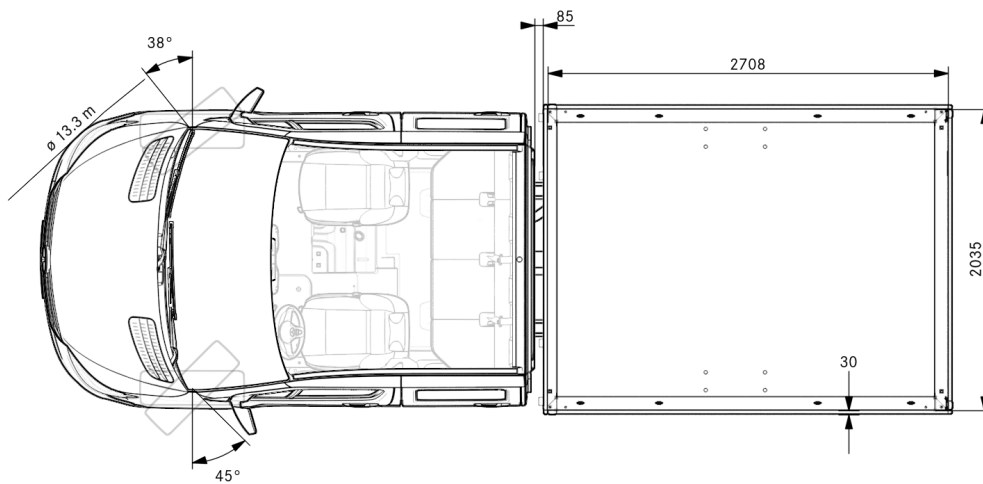
Maßangaben unterliegen einer Toleranz von +/- 3%.



Maßangaben unterliegen einer Toleranz von +/- 3%.



Maßangaben unterliegen einer Toleranz von +/- 3%.



Maßangaben unterliegen einer Toleranz von +/- 3%.

Reifenenergielabel

Verordnung (EU) 2020/740 zu Reifenenergielabel

Am Ende dieser Seite erhalten Sie den direkten Link zum entsprechenden Reifenlabel und zum Produktdatenblatt des Reifenherstellers, welche für diese Fahrzeugkonfiguration gültig sind. Zusatzhinweis: Falls Sie "Bereifung ohne Vorgabe Fabrikat" in Ihrer Konfiguration gewählt haben, kommt eines der unten aufgelisteten Reifenlabels zur Verbauung in Betracht. Bitte berücksichtigen Sie, dass uns in diesem Fall der zu verbauende Reifen produktionsbedingt zum aktuellen Zeitpunkt nicht bekannt ist. Alle in Frage kommenden Reifenlabel werden Ihnen im Rahmen dieses konkreten Fahrzeugangebotes in jedem Fall durch Ihren Verkäufer überreicht bzw. elektronisch übermittelt. Auf Anfrage übergibt Ihr Verkäufer Ihnen auch technisches Werbematerial, sofern der Reifenhersteller uns solches bereitstellt, sowie das Produktdatenblatt.

Continental | ContiVanContact 200 | 235/65 R 16C 115/113 R

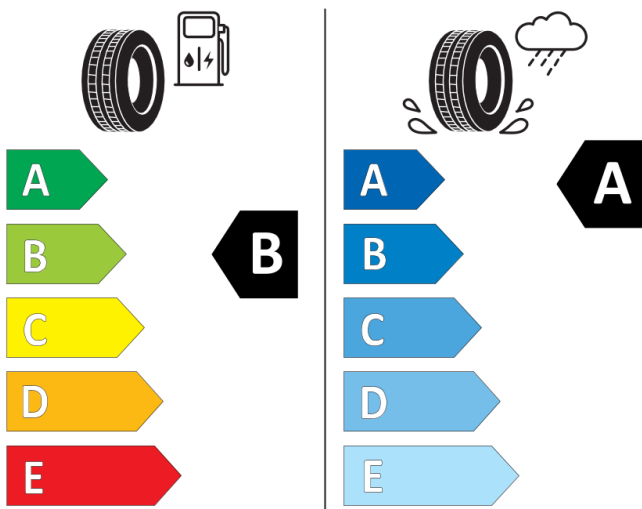
PIRELLI | WCARRI | 235/65R16 C 118/116 R

Link zu Energielabel:
<https://eprel.ec.europa.eu/qr/481424>

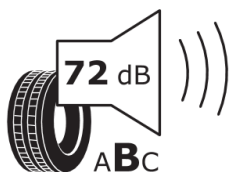
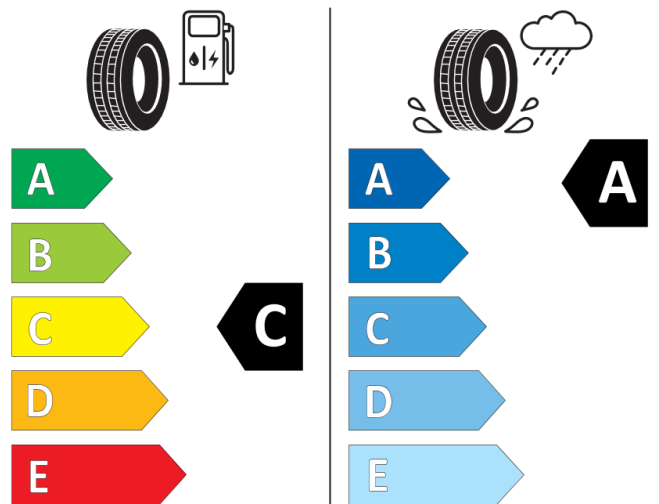
Link zu Energielabel:
<https://eprel.ec.europa.eu/qr/595538>



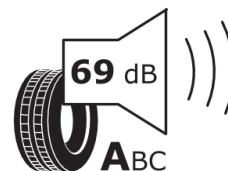
Continental 0451558
 235/65 R 16 C 115/113 R C2



PIRELLI 27604
 235/65R16C 118/116 R C2



2020/740



2020/740

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-248/2023 1. Ergänzung

Fachbereich: Technische Betriebe

| Beratungsfolge | Termin |
|-----------------------------|------------|
| HAFI | 21.11.2023 |
| Stadtverordnetenversammlung | 23.11.2023 |

Beschaffung eines Fahrzeuges für die Stadtreiniger

a) Erläuterung:

Die Technischen Betriebe benötigen dringend ein Fahrzeug für die Stadtreinigung. Aus der vorhandenen Fahrzeugflotte der Technischen Betriebe eignet sich kein Fahrzeug für die „Müllrunde“. Weiterhin ist es aus hygienischen Gründen wichtig, ein separates Fahrzeug für die Stadtreinigung zu nutzen.

Der Leasingvertrag für das Fahrzeug HR-HR 147 (Mercedes Sprinter DOKA) ist am 10.06.2023 ausgelaufen und wurde vorerst verlängert. Das Fahrzeug soll zurückgegeben werden und dafür soll eine Pritsche mit Doppelkabine und tiefer Ladefläche beschafft werden. Die tiefe Ladefläche hat den Vorteil, dass die Stadtreiniger den Müll nicht mehr über Kopf auf die Ladefläche heben müssen und somit ergonomischer Arbeiten können.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 55.000,00 € (siehe Angebot). Auf der Investitionsnummer 308010 1801 „Neuanschaffung eines Müllfahrzeuges“ waren ursprünglich 45.000,00 € im Haushaltsplan vorgesehen. Dieser Ansatz wurde durch Beschluss mit einem Sperrvermerk versehen.

Da nicht beanspruchte Investitionen gemäß § 21 Absatz 2 GemHVO bereits verfallen sind, wird vorgeschlagen, die Mittel als außerplanmäßige Auszahlung gemäß § 100 HGO zur Verfügung zu stellen. Hierfür stehen durch die allgemeine Kreditermächtigung aus dem entsprechendem Haushaltsjahr die liquiden Mittel in Höhe von 45.000,00 € zur Verfügung. Das Fahrzeug wird aktuell von den Stadtreinigern genutzt und soll das Fahrzeug HR-HR 147 ersetzen. Somit entfallen die Leasingkosten für das angegebene Fahrzeug.

In seiner Sitzung am 09.11.2023 hat der Magistrat den Beschlussvorschlag ergänzt. Die Vorlage wurde entsprechend angepasst: Danach soll die Verwaltung zusätzlich prüfen, ob eine günstigere Fahrzeugalternative realisierbar ist.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

| | | |
|---------------------------------------|-------------|------------|
| Kostenstelle: | 308010 1801 | Sachkonto: |
| Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan: | 45.000,00 € | |
| Tatsächlich verfügbare Mittel: | 0,00 € | |

d) Beschlussvorschlag:

1. Die außerplanmäßigen Auszahlungen gemäß § 100 HGO auf der Investitionsnummer 3080101801 in Höhe von 55.000,00 Euro werden genehmigt. Die Technischen Betriebe werden beauftragt, eine Ausschreibung für die Beschaffung eines Fahrzeuges für die Stadtreiniger durchzuführen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf dem Gebrauchtwagenmarkt nach **geeigneten Gebrauchtwagen** zu suchen und damit eine kostengünstigere Lösung anzustreben.

Anlage(n):

1. 231102 Angebot Sprinter_Fahrgestell_Doppelkabine_315_CDI_standard



Mercedes-Benz AG Niederlassung Frankfurt/Offenbach · Kaiserleipromenade 10 · 60599 Frankfurt am Main

Mercedes-Benz

Magistrat der Stadt Homberg Stadtbauamt Stadtbauamt
Herrn Frederick Naumann
Rathausgasse 1
34576 Homberg

Angebotsnummer A-K6Y964XM

Sie werden betreut durch
Mercedes-Benz AG
Niederlassung
Frankfurt/Offenbach
Kaiserleipromenade 10
60599 Frankfurt am Main

Ihr Ansprechpartner
Moritz Vowinkel
Telefon: +49 69 8501-4542
Telefax:
Mobil: +49 160 8686927

Datum
25.10.2023

Ausstattung Ihres Mercedes-Benz

Mercedes-Benz Sprinter Fahrgestell Doppelkabine 315 CDI standard

Baumuster: 90723313
Antriebsart: RWD

Listenpreis (ohne Umsatzsteuer), zur Zeit:

Fahrzeug in Grundausstattung ab Herstellerwerk

EUR
46.540,00

Lackierung: 2603 tieforange
Polsterung: VF7 Stoff Maturin schwarz

Ausstattungen / Preise

Serienausstattungen

| | |
|-----|---|
| A50 | Vorderachse mit erhöhter Traglast |
| CL1 | Lenkrad in Neigung und Höhe verstellbar |
| ED4 | Vliesbatterie 12 V 92 Ah |
| ES0 | Starthilfe - Kontakt |
| EW6 | Vorrüstung Remote Services Plus |
| EY5 | Mercedes-Benz Notrufsystem |
| EY6 | Pannenmanagement |

Mercedes-Benz AG, Stuttgart, Germany
Sitz und Registergericht/Domicile and Court of Registry: Stuttgart, HRB-Nr./Commercial Register No.: 762873
Vorsitzender des Aufsichtsrats/Chairman of the Supervisory Board: Bernd Pischetsrieder
Vorstand/Board of Management: Ola Källenius, Vorsitzender/Chairman; Jörg Burzer, Renata Jungo Brügger, Sabine Kohleisen, Markus Schäfer, Britta Seeger, Hubertus Troska, Harald Wilhelm

Mercedes-Benz AG
70546 Stuttgart
Telefon/Phone +49 7 11 17-0
Telefax/FAX +49 7 11 17-2 22 44
dialog@mercedes-benz.com
www.mercedes-benz.com

und Mercedes-Benz - sind eingetragene Marken der Mercedes-Benz Group AG, Stuttgart, Deutschland

Deal ID: aa691e27-17c9-4b23-bfb7-162e9f307700

Seite 1 von 8

| | |
|-----|---|
| FF0 | Kleiderhaken im Fahrgastraum |
| FF5 | Ablage über Frontscheibe |
| FJ4 | Ablagefach unter Cockpit |
| F68 | Außenspiegel heizbar und elektrisch verstellbar |
| GD8 | 6-Gang-Schaltgetriebe ECO Gear |
| IG4 | Standard |
| IG5 | Basic |
| JA8 | Seitenwind-Assistent |
| JH3 | Kommunikationsmodul (LTE) für digitale Dienste |
| J1A | Gurtwarneinrichtung für Fondbestuhlung |
| J10 | Tachometer km/h |
| J55 | Gurtwarneinrichtung für Beifahrersitz |
| J58 | Gurtwarneinrichtung für Fahrersitz |
| J65 | Aussentemperaturanzeige |
| KP7 | Abgasreinigung SCR Generation 4 |
| K13 | Haupttank 71 Liter |
| LA2 | Fahrlichtassistent |
| LE1 | Adaptives Bremslicht |
| L94 | Wegfall Parklicht |
| MJ8 | ECO Start-Stopp-Funktion |
| MT6 | Emissionsklasse Euro 6d N1 GR.III/N2 |
| MU3 | OM 654 DE 20 LA 110 kW (150 PS) 3800/min |
| M72 | Fahrzeug HVO fähig |
| Q11 | Längsträgerverstärkung |
| RD9 | Bereifung ohne Vorgabe Fabrikat |
| RH2 | Bereifung 235/65 R16 C |
| RM7 | Sommerreifen |
| RR0 | Reifen, rollwiderstandsoptimiert |
| RS3 | Stahlräder 6,5 J x 16 |
| SA5 | Airbag Fahrer |
| S02 | Fahrersitz |
| S04 | Beifahrersitz verstellbar |
| S22 | Armlehne für Fahrersitz |
| S25 | Armlehne für Beifahrersitz |
| XG7 | ohne Auf-/Ablastung 3.500 kg |
| XM1 | Geräuschmaßnahmen |
| XQ1 | VIN codierte Fahrzeugdaten mit Prüfziffer |
| XU1 | Schilder / Druckschriften deutsch |
| XW9 | Steuercode Umstellung WLTP |
| XY4 | Modelljahr 4 |
| XZ0 | Modellgeneration 0 |
| Y10 | Verbandstasche |
| Y44 | Warndreieck |
| Z1N | Zulassung N1 |
| Z2E | Länderausführung EU - EFTA - UK |
| Z3R | Premiumschutz Reifen (3 Jahre) |
| Z4W | Fertigung Ludwigsfelde |

| | |
|-----|------------------------------|
| Z52 | ECE-Ausführung |
| Z74 | Rohbaumaßnahmen zusätzlich 2 |
| Z75 | Rohbaumaßnahmen zusätzlich |
| 054 | AEJ X3/2 |
| 804 | AEJ X3/1 |

Sonderausstattungen

| | |
|-----|--|
| AR3 | Achsübersetzung i = 4,182 |
| CB1 | Fahrwerk für Komfort und Ladegutschonung |
| DK1 | Sonderfahrzeug VSF |
| E07 | Berganfahrhilfe |
| E1D | digitales Radio (DAB) |
| E1O | MB Audiosystem |
| E1U | USB-Steckdose 5 V |
| E3J | Vorrüstung Schalterfeld |
| E43 | Anhängersteckdose 13-polig |
| F35 | Rückwandfenster |
| F61 | Innenspiegel |
| HH9 | halbautomatisch geregelt Klimaanlage TEMPMATIC |
| H00 | Warmluftkanal zum Fahrgastraum |
| H12 | Warmwasser-Zusatzheizung |
| H21 | Wärmed. Glas mit Bandfilter an der Frontscheibe |
| JV7 | Vorrüstung Tonfolgeanlage |
| K51 | Fehlbetankungsschutz |
| LB1 | Seitliche Markierungsleuchten |
| LV1 | Vorrüstung für Rundum-Kennleuchte |
| M60 | Generator 14 V / 250 A |
| PZ7 | Staukästen rechts und links unter Pritsche |
| PZ9 | Leiterträger hinter Fahrerhaus |
| P02 | Pritsche mit Alu-Bordwänden |
| P47 | Schmutzfänger vorn |
| P48 | Schmutzfänger hinten |
| QA8 | Anhängerkupplung f.erhöhte Anhängelast 2,8 t/3,0 t |
| R65 | Reserveradhalter unter Rahmenende |
| R87 | Reserverad |
| SA6 | Airbag Beifahrer |
| XC9 | COC-Papiere |
| X30 | Zulassungsbescheinigung, Teil II |
| Y43 | Hydraulik - Wagenheber |

| | | |
|---|------------|------------------|
| Summe der Listenpreise, zur Zeit | EUR | 57.073,00 |
| Abzgl. Nachlass | | -15.980,44 |
| Gesamtpreis netto (ab Werk, ohne Überführung/Zulassung, ohne USt.) | | 41.092,56 |
| Zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Lieferung, zur Zeit 19% | | 7.807,59 |
| Überführung | | 750,00 |
| Gesamtpreis Netto | EUR | 41.842,56 |
| Zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Lieferung, zur Zeit 19% | | 7.950,09 |

Mercedes-Benz AG, Stuttgart, Germany
 Sitz und Registergericht/Domicile and Court of Registry: Stuttgart, HRB-Nr./Commercial Register No.: 762873
 Vorsitzender des Aufsichtsrats/Chairman of the Supervisory Board: Bernd Pischetsrieder
 Vorstand/Board of Management: Ola Källenius, Vorsitzender/Chairman; Jörg Burzer, Renata Jungo Brügger, Sabine Kohleisen, Markus Schäfer,
 Britta Seeger, Hubertus Troska, Harald Wilhelm

Mercedes-Benz AG
 70546 Stuttgart
 Telefon/Phone +49 7 11 17-0
 Telefax/FAX +49 7 11 17-2 22 44
 dialog@mercedes-benz.com
 www.mercedes-benz.com

Ergänzungsvereinbarung

Umfang Einbau Wagener Technik 1.510,00

Summe der Ergänzungsvereinbarung

EUR

1.510,00

Zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Lieferung, zur Zeit 19%

286,90

Gesamtpreis Netto

EUR

43.352,56

Zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer zum Zeitpunkt der Lieferung, zur Zeit 19%

8.236,99

Gesamtpreis inkl. USt.

EUR

51.589,55

Ihr Mercedes ist individuell und besitzt einen einzigartigen Code, mit dem Sie Ihr Wunschfahrzeug auf der Seite www.mercedes-benz.de jederzeit identifizieren können. Ihr OnlineCode ist 30 Tage gültig und lautet MHFBL9LF.

Maß- und Gewichtsangaben beziehen sich auf den Serienzustand. Die Fahrzeugbeschreibung ist vorläufig, eine endgültige Festlegung erfolgt erst durch den Kaufvertrag.

Sonstige Vereinbarungen und weitere Informationen:

Rundumkennleuchte Hänsch (Wagener Technik) 740,00

Warnmarkierung DIN 30710 (Wagener Technik) 265,00

Netzhaken (Wagener Technik) 215,00

Typenschild 40,00

TÜV-Abnahme (Wagener Technik) 250,00

Bei den Angaben zu Rahmenhöhe beachten Sie bitte die Toleranzen von +/- 20 mm bei luftgefederten Achsen und +/- 30 mm bei stahlgefederten Achsen bezogen auf das angegebene Sollmaß.

Detaillierte Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Mercedes-Benz AG und zu Ihren Rechten auf Auskunft, Berichtigung, Beschwerde sowie dem Datenschutzbeauftragten finden Sie unter www.mercedes-benz.de/datenschutz.

Sie erreichen mich telefonisch unter oben genannter Nummer oder unter meiner E-Mail-Adresse moritz.vowinkel@mercedes-benz.com

Mit freundlichen Grüßen

Mercedes-Benz AG Niederlassung Frankfurt/Offenbach
Kaiserleipromenade 10
60599 Frankfurt am Main

Moritz Vowinkel

Technische Daten

Sprinter Fahrgestell Doppelkabine 315 CDI standard

Fahraggregate

| | |
|--------------------------------|----------------------|
| Antriebsquelle primär/sekundär | Diesel/Diesel |
| Zylinderzahl/-anordnung | 4 |
| Nennleistung (kW/PS) | 110/150 |
| Maximales Drehmoment | 340 Nm |
| Höchst Drehzahl | 5200 1/min |
| Drehzahl bei Nennleistung | - |
| Hubraum (Bohrung x Hub) | 1950 cm ³ |
| Antrieb | RWD |

Getriebebezogene Fahrleistungen

| | |
|-----------------------|----------------|
| Höchstgeschwindigkeit | 150 km/h |
| Getriebe | Schaltgetriebe |

Außenabmessungen

| | |
|----------------------------------|---------|
| Fahrzeugbreite | 2099 mm |
| Fahrzeugbreite über Außenspiegel | 2345 mm |
| Fahrzeughöhe | 2290 mm |
| Fahrzeuglänge | 6156 mm |
| Radstand | 3665 mm |

WLTP Verbrauchs- und Emissionswerte ²

| | |
|--|--------------|
| Kombiniert | 10 l/100km |
| Kurzstrecke (niedrig) | 9,7 l/100km |
| Stadttrand (mittel) | 8,4 l/100km |
| Landstraße (hoch) | 8,5 l/100km |
| Autobahn (Höchstwert) | 12,6 l/100km |
| CO ₂ -Emissionen (kombiniert) | 262 g/km |

Sonstige Außenabmessungen

| | |
|-------------------------------------|---|
| Türenzahl | 4 |
| Geschlossenes Gepäckraumvolumen (l) | - |
| Laderaumbreite min | - |
| Laderaumbreite max | - |
| Laderaumlänge max | - |
| Laderaumhöhe max | - |
| Zugelassene Sitzplatzanzahl | 6 |

Kraftstoffdaten

| | |
|-------------------------------|----------------|
| Abgasnorm | Euro 6d Gr.III |
| Kraftstoff-Art | Diesel |
| Jährliche Energieträgerkosten | 3.902,00 € |
| Stickoxide | - |
| Partikel Masse | 1,06 mg/km |
| Tankinhalt | 71 l |
| CO Emmision | 16,4 mg/km |
| THCNOx Emmision | - |

Gewichte ³

| | |
|--------------------------------------|-----------|
| Leergewicht (EU) | 2375 kg |
| Zul. Gesamtgewicht | 3500 kg |
| Achslast vorn bei Leergewicht (EU) | 1421,8 kg |
| Achslast hinten bei Leergewicht (EU) | 953,2 kg |
| Zuladung/Nutzlast | 1125 kg |
| Zul. Lastzugsgesamtgewicht | 6300 kg |

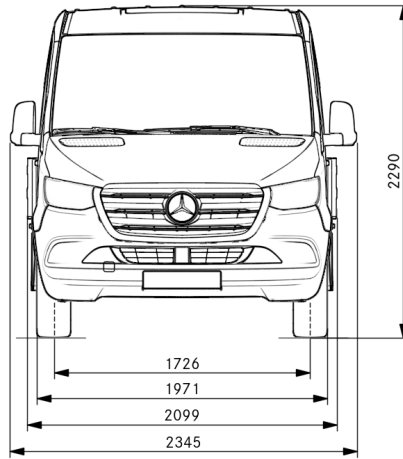
Angaben ohne Gewähr. Technische Änderungen vorbehalten.

² Die angegebenen Werte sind die ermittelten „WLTP-CO₂-Werte“ i.S.v. Art. 2 Nr. 3 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet.

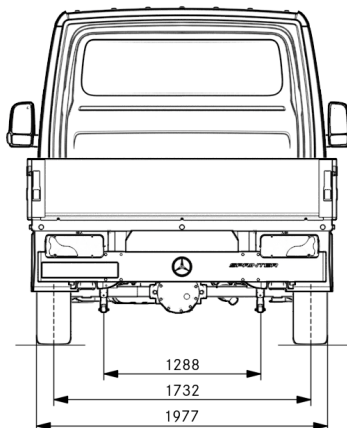
³ Fahrzeuggewichte inkl. Fahrer (75 kg) und 90% der Tankfüllung bei Verbrenner.

Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen.
Die Werte variieren in Abhängigkeit der gewählten Sonderausstattungen.

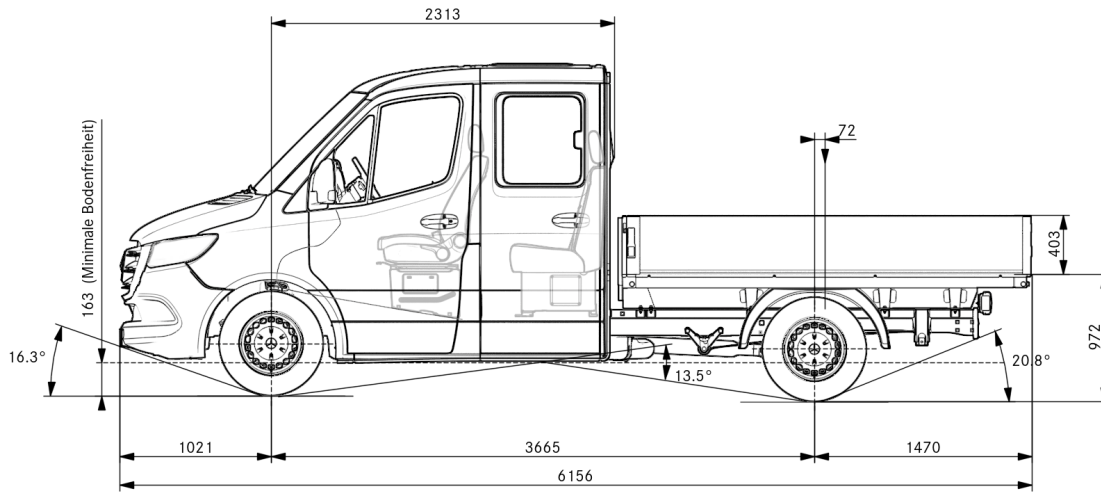
Technische Zeichnungen



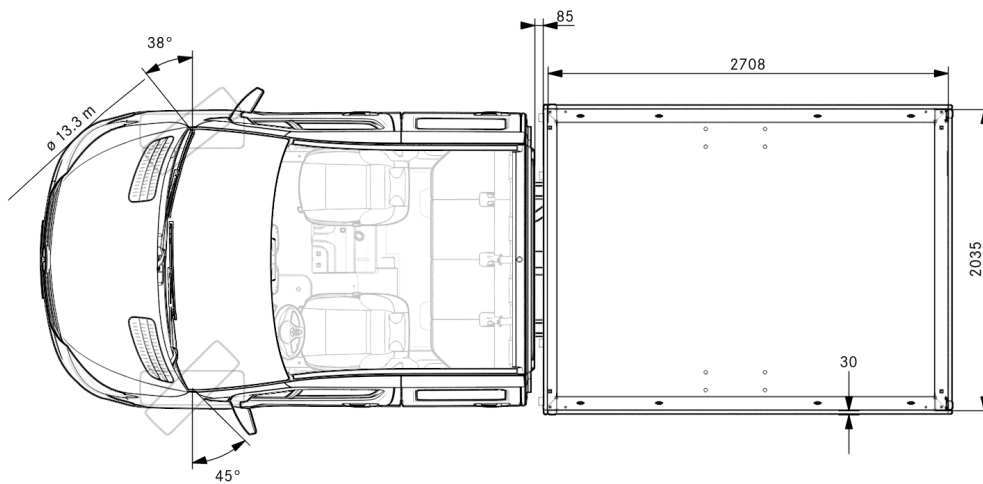
Maßangaben unterliegen einer Toleranz von +/- 3%.



Maßangaben unterliegen einer Toleranz von +/- 3%.



Maßangaben unterliegen einer Toleranz von +/- 3%.



Maßangaben unterliegen einer Toleranz von +/- 3%.

Reifenenergielabel

Verordnung (EU) 2020/740 zu Reifenenergielabel

Am Ende dieser Seite erhalten Sie den direkten Link zum entsprechenden Reifenlabel und zum Produktdatenblatt des Reifenherstellers, welche für diese Fahrzeugkonfiguration gültig sind. Zusatzhinweis: Falls Sie "Bereifung ohne Vorgabe Fabrikat" in Ihrer Konfiguration gewählt haben, kommt eines der unten aufgelisteten Reifenlabels zur Verbauung in Betracht. Bitte berücksichtigen Sie, dass uns in diesem Fall der zu verbauende Reifen produktionsbedingt zum aktuellen Zeitpunkt nicht bekannt ist. Alle in Frage kommenden Reifenlabel werden Ihnen im Rahmen dieses konkreten Fahrzeugangebotes in jedem Fall durch Ihren Verkäufer überreicht bzw. elektronisch übermittelt. Auf Anfrage übergibt Ihr Verkäufer Ihnen auch technisches Werbematerial, sofern der Reifenhersteller uns solches bereitstellt, sowie das Produktdatenblatt.

Continental | ContiVanContact 200 | 235/65 R 16C 115/113 R

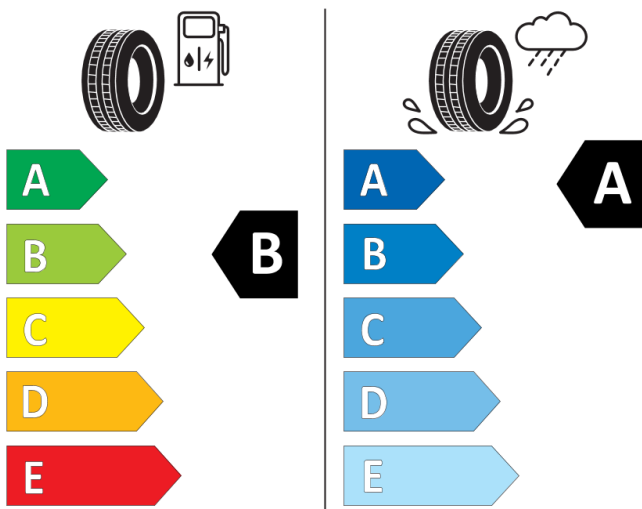
PIRELLI | WCARRI | 235/65R16 C 118/116 R

Link zu Energielabel:
<https://eprel.ec.europa.eu/qr/481424>

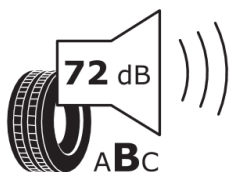
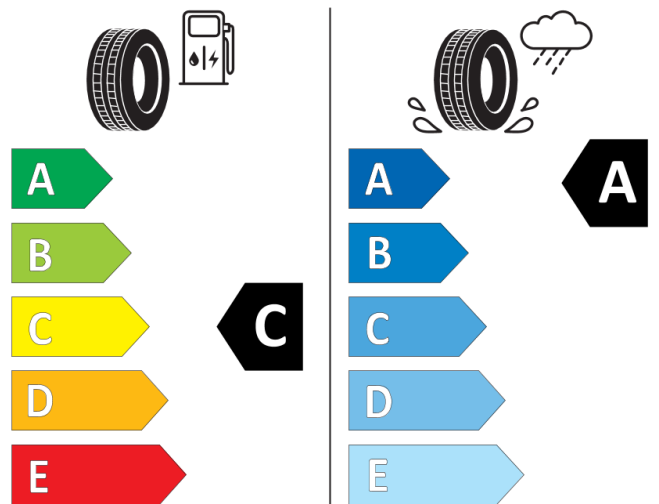
Link zu Energielabel:
<https://eprel.ec.europa.eu/qr/595538>



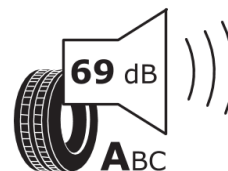
Continental 0451558
 235/65 R 16 C 115/113 R C2



PIRELLI 27604
 235/65R16C 118/116 R C2



2020/740



2020/740

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-255/2023

Fachbereich: Ordnungsverwaltung

| Beratungsfolge | Termin |
|-----------------------------|------------|
| Magistrat | 17.11.2023 |
| HAFI | 21.11.2023 |
| Stadtverordnetenversammlung | 23.11.2023 |

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung gemeinsame Kleiderkammer Feuerwehr

a) Erläuterung:

Vor dem Hintergrund, dass bei der Gründung der gemeinsamen Kleiderkammer der Feuerwehr keine entsprechende Vereinbarung getroffen wurde, soll dies nun nachgeholt werden. Unter Federführung der Gemeinde Frielendorf wurden seinerzeit zwar die Beschlüsse durch die kommunalen Gremien gefasst, aber es wurde versäumt, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zu treffen. Mittlerweile liegt die Federführung der Kleiderkammer bei der Kreisstadt Homberg (Efze).

Die jeweiligen öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen werden rechtzeitig zur Sitzung hochgeladen.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

Kostenstelle:

Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:

Tatsächlich verfügbare Mittel:

Sachkonto:

d) Beschlussvorschlag:

Für die gemeinsame Kleiderkammer der Feuerwehr werden nachträglich im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit die entsprechenden öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen der beteiligten Kommunen beschlossen.

Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: VL-180/2019 18. Ergänzung

Fachbereich: Technische Dienste

Beratungsfolge

HAFI

Termin

21.11.2023

Straßenbau Hersfelder Straße

hier: Sanierung Stadtmauer - Sachstandsbericht Schadensersatzansprüche

a) Erläuterung:

In Ihrer Sitzung vom 04.05.2023 hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, Schadensersatzansprüche sowohl gegenüber der bauausführenden Firma ARGE Fröde+SPESA, als auch gegenüber dem Planungsbüro Weber geltend zu machen. Im Haupt- und Finanzausschuss soll dazu berichtet werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich am 04.07.2023 erstmals mit den damaligen Zwischenergebnissen der Prüfung durch die Verwaltung und den beauftragten Rechtsanwalt befasst.

In der Sitzung soll nunmehr über den weiteren Fortgang der Angelegenheit beraten werden.